

Eröffnung und Begrüßung zur Einweihung des Kochs Hofes und des Wirtschaftsgebäudes am 01.03.2011

(Rede Vorstandsvorsitzender H.F. Wiebe Stiftung Rainer Herbst, es gilt das gesprochene Wort)

Anrede

Es ist soweit. **Das Werk ist vollbracht.** Nach genau einem Jahr Bauzeit können wir heute den 1. Bauabschnitt, den Kochs Hof und das Wirtschaftsgebäude, einweihen und ihren Bestimmungen übergeben.

Nach dem **Sektempfang**, der **Leinwand-Präsentation** mit Bildern des Baues, zusammengestellt von Joachim Kruse, nach der **Schlüsselübergabe** durch den Architekten Werner Kreitel-Haberhauffe an mich und dem **musikalischen Auftakt** durch den Dörverdener Posaunenchor, begrüße ich Sie zu dieser Feierstunde alle recht herzlich auf dem Kulturgut Ehmken Hoff in Dörverden.

Begrüßung weiterer Ehrengäste (namentlich)

Stifter Hermann Wiebe und Ehefrau Dr. Heidrun Wiebe

Vorsitzender Ehmken Hoff e.V., Ulrich Haar

Landrat Peter Bohlmann

Bürgermeisterin Karin Meyer und örtliche Kommunalpolitiker /innen und Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung

Landtagsabgeordnete Wilhelm Hogrefe und Dr. Gero Hocker

Behördenvertreter, Amt für Landentwicklung Verden, Frau Hoferer, Kreisarchäologin, Frau Dr. Precht und Denkmalpflege, Herr Dr. Gläntzer , Nieders. Landesamt für Denkmalpflege und Herr Precht, Landkreis Verden

Vertreter der Feuerwehren, Schulen und Kirchen

unseren Partner Statkraft und unsere sonstigen Sponsoren

Vertreter der örtlichen Wirtschaft, der Kreissparkasse, der Volksbank

die am Bau beteiligten Architekten, Ingenieure und Handwerker

örtliche Vertreter der Vereine, Verbände, Institutionen, hier insbesondere unseren Partner Ehmken Hoff e.V.

die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer dieses Projektes

die Veranstaltungs- und Bewirtschaftungsgruppe um Brigitte Köhn

den Posaunenchor Dörverden unter der Leitung von Thorsten Meinke und am Klavier Eva Haar

Nachbarn und alle Freunde des Kulturgutes

Kurzum:

Ich begrüße Sie alle herzlich auf dem Kulturgut Ehmken Hoff und bitte um Verständnis dafür, daß ich Sie nicht alle namentlich benennen konnte. Sie alle sind uns herzlich willkommen.

Anrede

Die H.F. Wiebe Stiftung wurde am **28.11.2008 gegründet**. Seitdem ist ganz Dörverden im positiven Sinne in **Aufbruch**. Seitdem hat sich **Erstaunliches getan**, sowohl von Seiten der Stiftung, als auch von Seiten des Ehmken Hoff Vereins, der Bürgerschaft und von vielen anderen, die das Projekt rund um das Kulturgut angeschoben, begleitet, gebaut und unterstützt haben.

Wenn Sie so wollen, ist mit der Gründung der Stiftung in Dörverden eine **Bürgerinitiative losgetreten worden**, von der wir hoffen, daß sie noch lange anhält, immer wieder neuen Schwung, neue Ideen entwickelt und jedem Einzelnen die Möglichkeit gibt, mit Freude und persönlichem Engagement sich an diesem ehrgeizigen Projekt zu beteiligen.

Daß dieses Projekt überhaupt entstehen konnte, dafür ist in erster Linie dem Stifter Hermann Wiebe, der Gemeinde Dörverden und der Kirche Dörverden für die Bereitstellung ihrer Grundstücke, aber auch Ihnen allen, die Sie zu diesem Erfolg beigetragen haben, zu **danken**.

Anrede

Die Gemeinde Dörverden erhält mit dem Kulturgut Ehmken Hoff ein **neues Kulturzentrum**, das als **Begegnungsstätte offen ist für alle Generationen und Nationalitäten**. Hier entsteht in der Ortsmitte der Gemeinde ein neues Kommunikationszentrum, ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und des Zusammenlebens, ein Ort, an dem sich

jeder wohlfühlen soll und mit dem sich jeder identifizieren kann, ein Ort, auf den wir alle stolz sein können.

Aus der Geschichte wissen wir, daß Menschen den Wunsch nach Zugehörigkeit haben. Diesen Ort bieten wir Ihnen hier auf dem Kulturgut. Das historische Ambiente, das Sie hier in dem wiederaufgebauten Kochs Hof vorfinden, ist ein Beispiel dafür, wie man früher gelebt hat. Wir brauchen diese Erkenntnisse, wenn wir uns mit unserer Geschichte auseinandersetzen wollen und wenn wir die Weichen für die Zukunft stellen wollen. Deshalb wollen wir auch Neues mit Altem verbinden.

Anrede

Es ist Absicht der Stiftung, verschiedene **gesellschaftliche Strömungen und Interessen** aufzugreifen, angefangen von der Bildungsarbeit und der Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Kirchen, Senioreneinrichtungen, der Archäologie, der Denkmalpflege und den Verbänden des Umweltschutzes. Das Stiftungsgeschäft und die Stiftungssatzung lassen dazu bewußt einen breiten Spielraum zu.

Anrede

Mit dem Kulturgut Ehmken Hoff hat in Dörverden **Neues seinen Anfang genommen**. Der historische Kochs Hof, der mit EU-Geldern wieder aufgebaut wurde, erstrahlt in neuem Glanz und bietet vielerlei Veranstaltungsmöglichkeiten, von der Theateraufführung, dem Kulturkaffee bis hin zu privaten

Feiern. Das neu errichtete Wirtschaftsgebäude als dienendes Gebäude bietet darüberhinaus Platz für künstlerische Initiativen und Ausstellungen. Mit dem Ehmken Hoff wird schon in diesem Jahr ein zweites historisches Fachwerkaus ebenfalls unter Denkmalschutz wieder aufgebaut. Weitere Gebäude werden folgen. In 5 Jahren soll das Projekt abgeschlossen sein und **Dörverden zu neuem Glanz** verhelfen.

Anrede

Der 01.03.2011 ist ein Datum, **das in die Kulturgeschichte der Gemeinde Dörverden eingehen wird**. Bitte unterstützen Sie die H.F. Wiebe Stiftung und den Ehmken Hoff Verein bei der Erfüllung ihrer so wichtigen Aufgaben und besuchen Sie uns möglichst oft auf dem Kulturgut Ehmken Hoff.

Ich **danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit** .

Anmerkung: An der Einweihungsfeier haben rund 350 Personen teilgenommen. Der Veranstaltungsraum, die Kochs Diele, war brechend voll. Die Veranstaltung wurde deshalb auch im Ausstellungsraum des benachbarten Wirtschaftsgebäudes auf Leinwand übertragen. Die Stimmung war hervorragend. Das Interesse am Kulturgut Ehmken Hoff war überaus groß.